

Datum: 17.01.2005

Az.: ha-dö

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	02.02.2005
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Maßnahmen im Bereich der städtischen Spielplätze

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung: Wenske Beigeordneter	
--	--

Amtsleiter Kriegs	Sachbearbeiter Udo Harder	
--------------------------	----------------------------------	--

Sachdarstellung:

Die Maßnahmen im Bereich der städtischen Spielplätze wurden, wie im Unterausschuss Jugendhilfeplanung am 11.05.2004 beraten, durchgeführt:

1. Neugestaltung von Spielflächen 2004

Der Gerätebestand auf dem Spielplatz **Wilhelm-Raabe-Straße** (Weddinghofen) wurde vollständig erneuert. An der Auswahl der Geräte konnten sich die Anwohner beteiligen, die von dieser Gelegenheit rege Gebrauch machten und „ihren“ Platz am 9. September mit einem kleinen Anwohnerfest eröffneten. Der Platz, der jahrelang keine Spielgeräte mehr aufgewiesen hat, ist nun wieder zu einem gern besuchten Treffpunkt für junge Familien im Stadtteil geworden.

Durch finanzielle Leistungen von Erschließungsträgern in Höhe von jeweils 25.000,00 € wurden der Gerätebestand auf den Spielplätzen **Ernst-Reuter-Straße** (Weddinghofen) und **Holunderweg** (Overberge) vollständig erneuert.

Der Spielplatz Holunderweg, der zukünftig die Versorgung des neuen Baugebiets OV 113 übernehmen soll, wurde mit attraktiven und modernen Spielgeräten für die Altersgruppe 2 – 12 Jahre ausgestattet und wird seit seiner Neugestaltung wieder rege bespielt.

Den Blickfang auf dem Spielplatz Ernst-Reuter-Straße bildet ein bespielbarer Elefant aus Beton, der im Rahmen des Projektes „Ab in die Mitte“ vom Künstler Alexander Lihl errichtet wurde. Das Modell wurde von Schülern der Pfalz-Grundschule im Rahmen eines Wettbewerbs erstellt.

Um den Elefanten herum wurde die Spielfläche wieder vollständig mit Spielgeräten ausgestattet, wobei der Spielplatz nun für die Altersgruppe 2 – 14 Jahre interessante Angebote vorhält. 2005 soll der Aufenthaltswert des Platzes durch kleinere Modellierungen und Bepflanzungen weiter verbessert werden.

Die Neugestaltung der drei vorgenannten Plätze wurde durch eine Qualifizierungsmaßnahme der Werkstatt im Kreis Unna durchgeführt.

2. Spielplatzumwandlung

Wie im Rahmen des HSK beschlossen, wurde der Spielplatz „**Auf der Mittelhorst**“ in das Gelände des Awo-Kindergartens Schulstraße integriert und der Spielplatz **Hermann-Löns-Straße** verkauft.

Der Spielplatz **Barbarastraße** wurde für den Zeitraum von 15 Jahren an die Vestisch Märkische Wohnungsbaugesellschaft übergeben, die den Spielplatz in Eigenregie weiterführt. Die Spielfläche bleibt aber weiterhin öffentlich nutzbar.

3. Sonstige Maßnahmen

Aufgrund einer Spende konnte auf dem Spielplatz **Wirlingstraße** in Rünthe eine BMX-Strecke eingerichtet und mit der baulichen Umgestaltung des Spielplatzes **Landwehrpark** begonnen werden.

Jugendliche und junge Erwachsene aus Bergkamen sind schon 2003 an das Jugendamt herantreten und haben um die Anlage einer BMX-Übungsstrecke gebeten. Die Jugendlichen haben sich aktiv an der Planung und Gestaltung der Strecke beteiligt, so dass

die Übungsstrecke auch für professionelle Fahrer durchaus ansprechend sein dürfte. Die Anlage soll im März/April 2005 offiziell eingeweiht werden.

Im Spielplatz **Landwehrpark** wurde Ende 2004 mit den Ersten Umgestaltungsmaßnahmen durch die Werkstatt im Kreis Unna begonnen. Das vorhandene Volleyballfeld wurde verlegt und die große Sandfläche wurde für verschiedene Altersgruppen in einzelne Spielbereiche unterteilt. Im Mittelpunkt der Anlage wurde ein großer Rutschenhügel angelegt, auf dem 2005 ein Rutschenturm mit einer langen Tunnelrutsche gestellt werden soll. Da die Gerätekosten für den Spielplatz Landwehrpark nach den bisherigen Planungen bei rund 40.000,00 € liegen werden, ist mit der Fertigstellung der Anlage frühestens 2006 zu rechnen.

Auf dem Spielplatz **Föhrenweg** wurde durch die dortige Siedlergemeinschaft ein Jugendtreff in Form eines Unterstandes errichtet, der Spielplatz **Espenweg** wurde um eine weitere Grünfläche erweitert.

4. Finanzieller Bericht

2004 standen für die Neugestaltung von Spielflächen Haushaltsmittel in Höhe von 108.500,00 € zur Verfügung, 63.000,00 € mehr als im Haushaltsplan vorgesehen. Hinzu kamen 25.600,00 € für die laufenden Pflegemaßnahmen und Gerätereparaturen beim StA 68.

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Soll	HH-Ist
4601-5100	Gestaltung der Plätze (Umbau, Geräte)	20.500	33.500
4601-9500	Ausbau, Neugestaltung von Spielflächen (Geräte)	25.000	25.000
4601-9501	Errichtung Spielplatz Ernst-Reuter-Straße	0	25.000
4601-9502	Errichtung Spielplatz Holunderweg	0	25.000

Von den für Umgestaltungsmaßnahmen/Neuanlagen zur Verfügung stehenden 108.500,00 € wurden **108.152,00 €** wie folgt verausgabt:

26.177,00 € Spielplatz Ernst-Reuter-Straße
 23.126,00 € Spielplatz Wilhelm-Raabe-Straße
 30.673,00 € Spielplatz Holunderweg
 9.762,00 € Spielplatz Landwehrpark
 4.421,00 € BMX-Strecke Wirlingstraße
 5.500,00 € Anteilige Kosten Werkstatt Unna
 6.343,00 € Ersatzteile (Schaukelkörbe)
 2.151,00 € Sonstige Maßnahmen (Jugendbänke, Zaun Ketteler GS)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Bericht über die Maßnahmen im Bereich der städtischen Spielplätze zur Kenntnis.